

Das Anti – Bullying - Programm

Der Begriff

„Bullies“ sind Schüler und Schülerinnen, die Mitschüler tyrannisieren, piesacken, mobben, schlagen, quälen, nötigen oder erpressen.

Das Ziel



Das Anti –

Bullying - Programm unterbricht den Kreislauf von Angst und Gewalt, indem es das Stillschweigen bricht. Dem Opfer wird Raum gegeben sich zu äußern und der Täter kann sich nicht mehr in der Anonymität verstecken. Eingebunden werden Schüler, Lehrer und Eltern.

Strategie

- Das Opfer stellt das schädigende Ereignis aus seiner Sicht schriftlich dar.
- Der Täter (Bully) soll ebenfalls den Vorfall schriftlich berichten.
- Mindestens eine Lehrperson soll ihre Gespräche mit Opfer und Täter kurz skizzieren.
- Die Eltern der beteiligten Jugendlichen sollen Kopien der o.g. Berichte erhalten.
- Mögliches Gespräch mit allen Beteiligten.

- Die Eltern der Schülerinnen und Schüler sollen aufgefordert werden, zum Vorfall und zur Art des Umgangs der Schule damit, schriftlich Stellung zu beziehen.
- Bei Bedarf treffen sich die Beteiligten mit den betreuenden Lehrpersonen (Klassenlehrer, Beratungslehrer, ...) zu einem abschließenden Gespräch, dessen Ergebnis protokolliert wird.
- Die Berichte und Protokolle verbleiben in den Akten der Schüler und Schülerinnen

Vertrag

Mit meiner Unterschrift bestätige ich folgende Punkte:

- Ich bin über die Regelungen des Lippe Berufskollegs (Hausordnung), die in der Einführungsbroschüre erfasst sind, informiert worden.
- Ich erkenne die Regelungen an.
- Ich bin über das Anti – Bullying – Programm informiert worden.
- Ich erkenne den Verfahrensablauf an.

Klasse _____

Name _____

Unterschrift

